

# **Schulinterner Lehrplan für das Fach Spanisch**



<b>Inhalt .....</b>	<b>.....</b>
<b>1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....</b>	<b>.....</b>
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht .....</b>	<b>.....</b>
2.1 Unterrichtsvorhaben .....	.....
2.1.1.Übersicht Unterrichtsvorhaben	
2.2.2 Übersicht konkretisierte Unterrichtsvorhaben	
2.2.3 Übersicht zur Umsetzung des Medienkonzeptes	
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	.....
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	.....
2.4 Lehr- und Lernmittel .....	.....
<b>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....</b>	<b>.....</b>
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation.....</b>	<b>.....</b>
<b>5. Zusatz: Änderungen im Abitur 2021 und 2022 aufgrund der Corona-Pandemie</b>	

## Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

### Die Schule

Das Gymnasium Horkesgath ist ein Gymnasium mit flexiblem Ganzttag, an dem zurzeit rund 780 Schülerinnen und Schüler von rund 70 Lehrpersonen unterrichtet werden. Es liegt am Grüngürtel der Stadt Krefeld mit etwa 250000 Einwohnern. Im wirtschaftlichen Leben der Stadt spielen kleinere verarbeitende Industriebetriebe, mit denen die Schule an geeigneten Stellen immer wieder kooperiert, eine bedeutende Rolle. Das Umland wird teilweise durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt. In der Nähe des Gymnasiums befindet sich die Mediothek, so dass eine enge Zusammenarbeit bei bestimmten Unterrichtsvorhaben möglich ist.

Im Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Schule daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern.

### Die Fachschaft Spanisch am Gymnasium Horkesgath

#### *Allgemeines*

Die globale politische, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklung stellt erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht. Dies gilt auch für den Spanischunterricht der gymnasialen Oberstufe.

Spanisch ist eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt, deren Verbreitung stetig zunimmt. Unsere Gesellschaft braucht eine wachsende Zahl von Mitgliedern, die über Kompetenzen in mehreren Fremdsprachen verfügt, um über ihre Landesgrenzen hinaus kooperations- und kommunikationsfähig zu sein. Dabei kommt dem Spanischen als Weltsprache eine besondere Bedeutung zu.

Außerdem haben Fremdsprachenkenntnissen einen hohen Stellenwert in der Qualifikation für viele Berufe. Die Beherrschung von mindestens zwei Fremdsprachen wird in vielen Berufen vorausgesetzt.

Daher legen wir am Gymnasium Horkesgath neben dem Englischen, Französischem und Niederländischen großen Wert auf die Vermittlung der Weltsprache Spanisch. Der Stellenwert der Fremdsprache Spanisch drückt sich im Leitprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem dazu befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe die Kenntnisse der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Als eine besondere Aufgabe unserer Fachschaft betrachten wir die individuelle Förderung sowohl leistungsschwacher als auch sprachlich besonders begabter Schülerinnen und Schüler.

#### *Ressourcen*

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase: Spanisch GK	4-stündig
Qualifikationsphase: Spanisch GK	4-stündig

Für den Regelunterricht in der gymnasialen Oberstufe gelten die Kernlehrpläne Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

In der gymnasialen Oberstufe findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichtes in den zugewiesenen Klassenräumen statt. Je nach Unterrichtsinhalt und Bedarf kann darüber hinaus in die Informatikräume sowie das Selbstlernzentrum ausgewichen werden.

#### *Verantwortliche der Fachgruppen*

Fachvorsitz: Barbara Dicke LiA´

Stellvertreterin: Johanna Peters OStR´

Pflege der Lehr- und Lernmaterialien: Barbara Dicke LiA´

## Entscheidungen zum Unterricht

**Hinweis:** Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt.

Das **Übersichtsraster** (2.1.1) gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen.

Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** (2.1.2) führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

## Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkreter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Im Rahmen dieses schulinternen Curriculums sind nur 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant, um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen oder besondere Ereignisse wie beispielsweise Praktika, Kursfahrten etc. zu erhalten. Der Übersicht halber wird das Medienkonzept der Fachschaft Spanisch des Gymnasiums Horkesgath in einem gesonderten Raster dargestellt. (Kap. 2.1.3.)

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben:

### Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache - Einführungsphase (EF)

#### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema :** *Yo me presento*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:**

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Auskunft über sich selbst und andere geben

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen

**Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die comunicación en clase, Aussprache- und Intonationsmuster

**Zeitbedarf:** 14-18 Std.

#### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** *Los jóvenes y su ámbito social*  
(familia, amigos)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:**

**Leseverstehen:** einfache, kurze Texte

verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen

**Schreiben:** einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen

**Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter

**Zeitbedarf:** 22-26 Std.

#### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Los jóvenes y su rutina diaria* (vida escolar, hobbies)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:**

**Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten

Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden

**Schreiben:** unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen

**Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio

**Zeitbedarf:** 22-26 Std.



Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** *Un intercambio a Madrid*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:**

**Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen; Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)

**Sprachmittlung:** als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle Nachfragen eingehen

**Interkulturelles Verstehen und Handeln:** in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang Besonderheiten beachten

**Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Imperativo afirmativo, indefinido

**Zeitbedarf:** 24-28 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** *Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en México*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende**

**(Teil-)Kompetenzen:**

**Leseverstehen:** einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen

**Schreiben:** unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen

**Verfügen über sprachliche Mittel:** verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. indefinido und Satzbaukonstruktionen (u.a. Relativsätze)

**Zeitbedarf:** 22-26 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema:** *Peru, Lektüre: Las estatuas de Machu Picchu*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:**

**Lesen:** eine Kurzlektüre mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen

**Interkulturelles Verstehen und Handeln:** mittels einer Lektüre und Bildmaterial das Land Peru, seine Menschen und Traditionen kennenlernen

**Sprechen:** kleine Vorträge zur Landeskunde halten, über Leseindrücke sprechen

**Verfügen über sprachliche Mittel:** den Unterschied zwischen indefinido und imperfecto in einem Lesetext verstehen

**Zeitbedarf:** 22-26 Std.

<b>Summe des Zeitbedarfs: ca. 150 Std.</b>
--

Fachschaft Spanisch, Stand: 05/2019

### Unterrichtsvorhaben in der Q1 (Abitur 2023)

Unterrichtsvorhaben 1: <b>Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</b>	Unterrichtsvorhaben 2: <b>Vivir y convivir en una España multicultural</b>
<p><i>Bezüge zum KLP (S.59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</b></li> <li>➤ <b>Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</b></li> </ul> <p><i>Bezüge zu den Abiturvorgaben 2020 :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe</b></li> </ul>	<p><i>Bezüge zum KLP (S.59)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</b></li> <li>➤ <b>Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</b></li> <li>➤ <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben 2020:</i></p> <p><b>Vivir y convivir en una España multicultural</b></p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Barcelona y sus facetas turísticas Barcelona – una metrópoli entre tradición y modernidad: Barcelona en la época franquista</li> <li>➤ El bilingüismo en la vida cotidiana, en la educación, en el comercio</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <u>Leseverstehen:</u> authentische Texte verstehen und ihnen Informationen entnehmen</li> <li>➤ <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Pronomina etc.), Adverbialsätze, indefinido</li> <li>➤ <u>Text- und Medienkompetenz</u></li> <li>➤ Kurzreportagen, testimonios, Bilder; Hacer un póster sobre Barcelona</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen im historischen Kontext: <i>Época de las tres culturas (cristianos, musulmanes, judíos)</i></li> <li>➤ Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen in der heutigen Zeit, etwa: <i>inmigrantes de África, Europa, Latinoamérica</i></li> <li>➤ Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Monologischer und dialogisches Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ergebnisse präsentieren; einen Kurzvortrag halten</li> </ul> <p><u>Hör-, Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> </ul> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vergangenheitsformen: imperfecto, indefinido (Einführung)</li> <li>➤ Wortschatz zur Textwiedergabe</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: <b>Leseverstehen (integriert) + Schreiben</b></p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur: Teil A: <b>Schreiben</b> Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></p>

Unterrichtsvorhaben 3: Las diversas caras del turismo en España	Unterrichtsvorhaben 4: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil
<p><i>Bezüge zum KLP (S.59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> <li>➤ <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben 2020:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Las diversas caras del turismo en España</b></li> </ul>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>➤ <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und –entwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben 2020:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</b></li> </ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Massentourismus vs. Nachhaltigem Tourismus</li> <li>➤ Umweltbedrohungen: Knappheit von Wasser; intensive Landwirtschaft</li> <li>➤ atracciones culturales de Andalucía</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <u>Schreiben:</u> produktorientiertes Schreiben: einen Tagebucheintrag, Blogeintrag, Leserbrief verfassen</li> <li>➤ <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)</li> </ul> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Subjuntivo (Einführung)</li> <li>➤ Nebensatzverkürzung mit gerundio; Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit gerundio und Infinitiv)</li> </ul> <p><u>Text und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sachtexte</li> <li>➤ Schreibstrategien (planen, verfassen, überarbeiten)</li> <li>➤ <u>Sprachmittlung:</u></li> <li>➤ Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Soziale Ungerechtigkeit in Lateinamerika</li> <li>➤ Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: trabajo infantil vs. Explotación infantil</li> <li>➤ Straßenkinder: el sueño de una vida mejor</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <u>Hörsehverstehen:</u> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen</li> <li>➤ <u>Schreiben:</u> produktorientiertes Schreiben- eine persönliche Stellungnahme verfassen</li> </ul> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grammatik: Schwerpunkt presente de subjuntivo (Vertiefung)</li> <li>➤ Wortschatz zur Meinungsäußerung und zur Bewertung und Strukturierung von Informationen: opino que; me parece que; por un lado... por otro lado</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zeitungsberichte, testimonios, Videos, Filmausschnitte (z.B. el cumpeños de Carlos)</li> <li>➤ Hörsehstrategien (z.B. Sehen ohne Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur: Teil A: <b>Schreiben</b></p> <p>Teil B: <b>Leseverstehen (isoliert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></p>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur</p> <p>Teil A: <b>Schreiben</b></p> <p>Teil B: <b>Leseverstehen (isoliert)+Hörsehverstehen (isoliert)</b></p>

## Unterrichtsvorhaben in der Q2 (Abitur 2022)

Unterrichtsvorhaben 5: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica (ANM. Kein Abiturthema 2022 aufgrund der Corona-Krise, U-thema, wenn möglich)	Unterrichtsvorhaben 6: Chile, a 25 años de la dictadura
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 55)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt.</li> <li>➤ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas.</li> </ul> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Retos y oportunidades de la diversidad étnica</b></li> </ul>	<p><i>Bezüge zum KLP:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>➤ <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben 2020:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Chile, sociedad y cultura</b></li> </ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Exemplarische Darstellung der aktuellen Situation einiger indigener Bevölkerungsgruppen (z. B. Mapuche, Quechua)</li> <li>➤ Präkolumbische Kulturen (z. B. Inca)</li> <li>➤ Rassismus und Diskrimination</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Strategien des extensiven Lesens; Sachtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen.</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ analytisch-interpretierendes Schreiben</li> </ul> <p><u>Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hauptaussagen und Einzelinformationen aus Filmszenen entnehmen ("También la lluvia")</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen</li> </ul> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <u>Wortschatz</u> zur (Kurz-)Analyse von Sachtexten</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Filmszenen verstehen</li> <li>➤ Lieder analysieren</li> <li>➤ Sachtexte, Augenzeugenberichte, ,</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</li> <li>➤ Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher</li> <li>➤ Aktuelle gesellschaftliche Diskussionen</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einem literarischen Text Hauptaussagen entnehmen und wiedergeben</li> <li>➤ Monologisches und dialogisches Sprechen:</li> <li>➤ Ergebnisse präsentieren; einen Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten</li> <li>➤ Gespräche, Diskussionen führen und in Gang halten</li> </ul> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <u>Wortschatz</u> zur Besprechung eines literarischen Textes</li> <li>➤ <u>Wortschatz</u> zum Vortrag, zur Beschreibung von Bildern, zur mündlichen Interaktion</li> </ul> <p><u>Text und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Literarische Texte</li> <li>➤ Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur (Aufgabenart 1.1):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>• Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Mündliche Kommunikationsprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 1. Teil: <b>monologisches Sprechen</b> (über einen literarischen Text sprechen)</li> <li>➤ 2. Teil: <b>dialogisches Sprechen</b> (rollegebundene Diskussion)</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben 7: Wiederholungsphase; Berufsorientierung:**

Wiederholung aller abiturrelevanter Themen

Berufsorientierung: Studieren und arbeiten im spanischsprachigen Ausland; *El sueño individual de los alumnos*; Abfassen eines spanischen Lebenslaufes, einer Bewerbung, Simulation von Bewerbungsgesprächen; Arbeiten im europäischen Ausland: der europass.

**Übersicht konkretisierte Unterrichtsvorhaben**

**Beispiel EF *Los jóvenes y su rutina diaria (vida escolar, hobbies)***

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen</li> <li>einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verabredungen treffen, sich über Hobbys und Freizeitgestaltung austauschen</li> <li>wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt zusammenhängend darstellen</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Thematischer Wortschatz:</b> Uhrzeit, Datum, Wochentage, Schulleben, Brief / Email, sich verabreden, telefonieren</li> <li><b>grammatische Strukturen:</b> Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio</li> </ul>				
<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Einführungsphasen GK (n)</b>		<b>Sprachbewusstheit</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden</li> <li>• mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>2. Quartal</b>  <b>Kompetenzstufe: A1</b>  <b>Thema:</b>  <b>Los jóvenes y su rutina diaria</b>  <b>(vida escolar, hobbies)</b></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 22-26 Std.</p>	<p>Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben</p>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen</li> <li>• zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen</li> <li>• sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben</li> </ul>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p style="text-align: center;"><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben</li> <li>• Lesen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Projektvorhaben:</b></p> <p>E-Mail-Projekt, Austausch mit spanischen Jugendlichen</p>	

**Beispiel Q1: Las diversas caras del turismo en España**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtiger Wirtschaftsbereich, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative, stereotype Wahrnehmungen von Spanien / den Spaniern	<b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Reiseverhalten kritisch beleuchten</li> <li>• sich stereotyper Bilder von Spanien / von Spaniern bewusst werden und diese hinterfragen</li> </ul>		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)	
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umfangreicheren Sachtexten über Tourismus Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über positive und negative Aspekte von Massentourismus diskutieren</li> <li>• Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen)</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus / bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> Reisen, Tourismus,; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> Nebensatzverkürzungen mit gerundio, Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit gerundio und Infinitiv)</li> </ul>				

<b>Sprachlernkompetenz</b>	<b>Qualifikationsphase GK Q1 / 2. Quartal</b> <b>Kompetenzstufe: A2/B1</b> <b>Thema:</b>  <b>Las diversas caras del turismo en España</b> Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.	<b>Sprachbewusstheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Klausurbogenmethode, Mind-Map)</li> <li>• selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>• Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<b>Lernerfolgsüberprüfung</b>	<b>Projektvorhaben:</b>	
Lesen, Schreiben, Sprachmittlung	Recherche und Kurzvorträge zu Touristenattraktionen in Spanien	



## Übersicht über die Umsetzung des Medienkonzeptes

Kompetenz	Jahrgangsstufe/Umsetzung
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	EF, Q1, Q2 alle UV: Digitales Whiteboard zu einzelnen Übungseinheiten nutzen
digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2: Verfügen über sprachliche Mittel: Lernsoftware nutzen; Lese,- Hör,- Hörsehverstehen,- Schreiben: Digitale Wörterbücher und Lexika nutzen, Audios, Podcasts, digitale Zeitungen (digitale Wörterbücher; Tablets mit Internetzugang, Lautsprecher, Beamer)  EF: Unterrichtsvorhaben II: Los jóvenes y su rutina diaria: e-mail-Projekt (Tablets mit Internetzugang)
Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Q1: UV 3: Turismo en España: Produktorientiertes Schreiben; einen Tagesbucheintrag schreiben, einen Leserbrief verfassen (Laptops mit Open-Office-Programmen) Power-Point-Präsentationen erstellen und lokal speichern (Laptops mit Internetzugang)
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	EF: UV5: Madrid: geleitete Internetrecherche: webquest (Tablet mit Internetzugang) Q1: UV2: España, país de inmigración y emigración: freie Internetrecherche (Tablets mit Internetzugang) Q2: UV6: Cataluña: freie Internetrecherche (Tablets mit Internetzugang)
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	Q1: UV4: El desafío de la pobreza infantil: Auswertung von Videostreams, Bildern, Spielfilmen, Dokumentationen (Tablets mit Internetzugang, Lautsprecher) Q2: UV6: Cataluña: Radiobeiträge, Interviews, Podcasts auswerten (Tablets mit Internetzugang, Lautsprecher) Q2:UV5: Chile: Textrecherche, Ergebnisse filtern, strukturieren, präsentieren (Laptops mit Internetzugang und Open-office-Programmen)
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	Q2: UV5:Cataluña: Beiträge im Internet: z.B. Blogbeiträge, Leserbriefe, Foren kritisch beleuchten (Tablet mit Internetzugang)
Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	Q2: UV6: Chile (v.a. Mapuche): manipulative Inhalte, cybermobbing erkennen Q2: UV5: Cataluña: manipulative , politische Inhalte erkennen, Fake-News erkennen (Tablets mit Internetzugang, Lautsprecher, Beamer)
Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	EF: UV2: la familia y los amigos: ein eigenes Video herstellen und präsentieren (smartphones, tablets mit Schnittprogramm, Lautsprecher, Beamer)
Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	EF: UV3: Los jóvenes y su rutina diaria: e-mail-Projekt (Laptop mit e-mail-Zugang)

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Q2: UV5: Chile: Internetrecherche: Aufarbeitung der Diktatur, Jugendbewegung (Tablet mit Internetzugang)
Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	EF:UV4: Un intercambio a Madrid: Werbefilme zu Tourismus/Madrid und deren Gestaltung untersuchen (Tablets mit Lautsprecher, Beamer) Q1: UV4: El desafío de la pobreza infantil, Spielfilm:“ El cumpleaños“ de Carlos oder „Quiero ser“ untersuchen (Tablet mit Lautsprecher, Beamer oder Fernsehen mit DVD-Spieler)
Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	EF,Q1;Q2: Auswertung und Erstellen von Text,- Audio,- Videoprodukten etc. richtiges Zitieren und Quellenangaben machen
Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	In allen Jahrgangsstufen bei der Recherche und bei Präsentationen
Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Q2: UV5 und 6: Cataluña und Chile: Untersuchung von meinungsbildenden Veröffentlichungen wie beispielsweise Blogbeiträge, Kommentare (Tablet mit Internetzugang, Beamer, Lautsprecher)

## Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit des Spanischunterrichtes

- Der Unterricht folgt dem Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechansätze geschaffen, die in situative Kontexte eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, sistemas de apoyo und persönliche Beratung sichergestellt.

## Grundsätze der Leistungsbewertung und der Leistungsrückmeldung

### Verbindliche Absprachen

#### Mündliche Prüfungen:

Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:

Q2 (1. Halbjahr / 1. Quartal)

#### Facharbeit:

Eine Facharbeit ist möglich, da sie jedoch laut Lehrplan durchgängig in spanischer Sprache zu verfassen ist, ist eine intensive Beratung erforderlich. Das Verfassen einer Facharbeit erfordert sehr gute Sprachkenntnisse.

#### Wörterbucheinsatz in Klausuren:

ab Q1, 2. Klausur

### Übergeordnete Kriterien der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung richtet sich nach dem Lehrplan und den Vorgaben des Zentralabiturs.

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

### Konkretisierte Kriterien der Leistungsbewertung

#### *Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung*

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit). Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

#### *Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:*

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen:  
Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.

- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:**  
Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- **Text- und Medienkompetenz:**  
Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

#### Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

*Intervalle* : Nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

*Formen:*

- Mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag;
- Schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung.

#### **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben**

60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

*Ausnahme:* In der Einführungsphase der neu einsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel *mindestens* 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

*Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen/Schreiben*

- *Aufgabentyp 1:*  
Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)  
Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)  
Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)  
Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)
- *Aufgabentyp 2:*  
Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen  
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.
- *Aufgabentyp 3:*  
Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung  
Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)  
Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

#### *Verbindliche Instrumente*

Die Konzeption und Bewertung der *Klausuren* richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans.

*Verteilung der Klausuren*

<b>EF Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren</b>
1	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen
2	2	2 UST	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung
<b>Q1 Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren</b>
1	2	3 UST	1 Klausur Lesen + Schreiben
2	2	3 UST	1 Klausur Schreiben + Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben + Lesen + Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben + Lesen + Seh- und Hörverstehen
<b>LQ2 Halbjahr</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren</b>
1	1 und 1 mündl. Prüfung	3 Ust.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung mündliche Prüfung
2	1 <b>nur 3. Abiturfach</b>	3 Zeitstunden	Abiturformat (vgl. Beispiele), derzeit: Lesen, Schreiben. Sprachmittlung

## Die Sonstige Mitarbeit

### *Bereiche der „Sonstigen Mitarbeit*

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeitsphasen
- Präsentationen
- Protokolle
- Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten
- Referate
- Schriftliche Übungen
- Portfolioarbeit
- Mitarbeit an Projekten.

### *Hilfe für die Notenfindung/Lehrplan (lt. Curriculum Spanisch, S.75ff):*

- Grad der Bereitschaft und des Interesses, sich mit Problemstellungen des Spanischunterrichts auseinanderzusetzen,
- inhaltliches Wissen,
- Beherrschen der Methoden zur Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Informationsbewertung,
- Grad der Sprachbeherrschung (Grammatik, Wortschatz, Aussprache)
- Grad der Selbstständigkeit.

### *Kriterien für die Zuordnung zur Notenskala/ Sonstige Mitarbeit*

#### sehr gut

sehr kontinuierliche, ausgezeichnete Mitarbeit; sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge; sehr interessierte, kommunikationsfördernde Teilnahme am Unterricht; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen Sprachrichtigkeit / Ausdrucksvermögen / syntaktische Komplexität / Textaufbau

#### gut

kontinuierliche, gute Mitarbeit; gute Beiträge, produktive, interessierte, kommunikationsfördernde und motivierende Teilnahme am Unterricht; sicherer Sprachgebrauch

#### befriedigend

meistens interessierte, kommunikative, durchschnittliche Mitarbeit; zurückhaltende aber aufmerksame Teilnahme; gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche wie oben ausgewiesen)

#### ausreichend

seltene Beteiligung bei fachlichen Ungenauigkeiten, Beteiligung nur auf Ansprache, stört gelegentlich, einige wenige produktive Beiträge; Fähigkeit, sich grundlegend in der Zielsprache verständlich zu machen

#### mangelhaft

nur sporadische Mitarbeit; kaum kommunikative Beteiligung; fachliche Defizite, meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

#### ungenügend

fehlende fachliche Kenntnisse; Unfähigkeit, die Zielsprache anzuwenden; keinerlei aktive Teilnahme am Unterricht

s. Liane Paradies, Franz Wester, Johannes Greving: Leistungsmessung und -bewertung, Cornelsen Scriptor 2005

## Entscheidungen zu fächerübergreifender/fächerverbindendem Unterricht

Die Fachschaft Spanisch arbeitet eng zusammen mit der Fachschaft Moderne Fremdsprachen im Hinblick auf inhaltliche und thematische Überschneidungen in den entsprechenden Fächern.

## Qualitätssicherung und Evaluation

### Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachschaft Spanisch ist der Qualitätsentwicklung sowie der Qualitätssicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit werden folgende Vereinbarungen getroffen:

Die Fachschaft Spanisch verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, an Qualitätszirkeln sowie an Fortbildungen.

Die Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist Frau Dicke. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Fachkonferenz Spanisch hat sich weiterhin darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung, der Fachschaft Moderne Fremdsprachen sowie der Schulöffentlichkeit vorgestellt werden.

### Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

## Lehr- und Lernmittel

### EF

*Atope\_com.* (Cornelsen) Schülerbuch wird von Schule gestellt  
*Atope\_com.* Cuaderno de Actividades (Cornelsen) *Elternanteil*

### Q1 / Q2

#### Orientierungshilfen z.B.

Rutas (Schöningh)

Rutas superior (Schöningh)

Punto de vista (Cornelsen)

Punto de vista . Nueva edición (Cornelsen)

Encuentros. Paso al bachillerato (Cornelsen)

Nuevos enfoques (C.C. Buchner)

Nuevos enfoques. Nueva edición 2015 (C.C. Buchner)

Themenhefte (Klett)

Bachillerato (Klett)



## **Für alle Kurse ab EF**

Spanische Grammatik. *Elternanteil*

Wörterbuch zweisprachig. (Langenscheid)

Die Wörterbücher werden für die Arbeit in der Schule und für Klausuren von der Schule gestellt. Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben *Elternanteil*

## **Allgemeines**

- Die Lehrwerke (insbes. EF) sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Film

Kriterien	Ist-Zustand	Änderungen/Konsequenzen	Zuständigkeit	Zeitraumen(Bis wann?)
Funktionen				
Fachvorsitz				
Stellvertreter*in				
Sonstige Funktionen				
Ressourcen				
personell	Fachlehrer*innen			
	Lerngruppen			
	Lerngruppengröße			
räumlich	Fachraum			
	SLZ			
	Informatikraum			
sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeitschriften			
zeitlich				
<b>Unterrichtsvorhaben EF</b>				
<i>Yo me presento</i>				
<i>Los jóvenes y su ámbito social</i>				
<i>Los jóvenes y su rutina diaria</i>				
<i>Un intercambio a Madrid</i>				
<i>Conocer el mundo hispánico</i>				
<i>De vacaciones a México</i>				
<i>Kurzlektüre</i>				
<b>Unterrichtsvorhaben Q1</b>				
<i>Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</i>				
<i>Vivir y convivir en una España multicultural</i>				
<i>Las diversas caras del turismo en España</i>				
<i>Latinoamérica; El desafío de la pobreza infantil</i>				

Unterrichtsvorhaben Q2				
<i>Latinoamérica: Retos y oportunidades de una diversidad étnica</i>				
<i>Chile, a 25 años de la dictadura</i>				
<i>Wiederholungsphase</i>				
<i>Berufsorientierung</i>				
<b>Leistungsbewertung</b>				
Darstellungsleistung				
Sonstige Mitarbeit				
Mündliche Prüfung				
<b>Arbeitsschwerpunkte</b>				
kurzfristig (Halbjahr)				
mittelfristig (Schuljahr)				
langfristig				
<b>Fortbildung</b>				
kurzfristig				
mittelfristig				
langfristig				

## Änderungen im Abitur 2021 und 2022 aufgrund der Corona-Pandemie

### Abitur 2021

Vorgesehen ist eine Aufgabenauswahl durch die Schülerinnen und Schüler. Diese wählen eine Klausur aus **drei** Aufgaben aus. Unter den spanischsprachigen Ausgangs-texten der Klausurteile A (Schreiben/Lesen integriert) sind beide Textsorten (Sach-und Gebrauchstext, literarischer Text) vertreten. In allen Aufgaben können die spanischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden. Der Text zur Sprachmittlung ist jeweils ein deutschsprachiger Sach-oder Gebrauchstext.

### Abitur 2022

Das folgende abiturrelevante (Teil-) thema entfällt:

“Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica”